

## **„Verkehrsverlagerungspotenzial von Tag-Nacht-Zügen durch fahrgastorientierte Fahrzeugkonzepte“**

Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Nachtzügen gibt es Bestrebungen zur Entwicklung von so genannten Tag-Nacht-Zügen. Ziel ist es hierbei, Nachtzüge auch tagsüber einsetzen zu können und auf diese Weise die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Für diese Arbeit wird das Konzept langlaufender Tag-Nacht-Züge betrachtet, bei denen die Fahrt über Nacht um Abschnitte tagsüber verlängert wird. Aufgabe ist es, eine „Stated Preference (SP) Studie“ zum Verkehrsverlagerungspotenzial von Tag-Nacht-Zügen bei Fernreisen durchzuführen. Hierzu sind zunächst anhand einer Literaturrecherche die Grundlagen von SP-Befragungen zu erarbeiten.

In einem nächsten Schritt sollen Zielgruppen und Reisezwecke im Fernverkehr identifiziert werden. In Kombination mit einer anschließenden SP-Befragung sollen die reisezweckspezifischen Anforderungen der verschiedenen Gruppen an die Gestaltung von Tag-Nacht-Zügen für Reisen mit Übernachtung sowie Reisen tagsüber ermittelt werden.

Auf einer fiktiven Relation sind für verschiedene Verkehrsmittel das Verlagerungspotenzial und die Preiselastizität von Tag-Nacht-Zügen zu identifizieren. Hierbei soll mindestens unterschieden werden, ob die Züge über eine reise- und zielgruppengerechte Gestaltung oder eine Standardausstattung verfügen. Die Ergebnisse sollen eine Differenzierung nach Zielgruppen, Reisezwecken und soziodemographischen Merkmalen erlauben.